



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim
am Mittwoch, 7. Dezember 2016
Ortsverwaltung Delkenheim, Rathausplatz 2, Wiesbaden-Delkenheim

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Ferner anwesend:

11 Bürgerinnen und Bürger
2 Pressevertreter

Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0062 bis 0069

Buchroth
Ortsvorsteher

Förster
Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 7. Dezember 2016

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0062 16-O-10-0047 1013

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Einstimmig

Der Ortsvorsteher erinnert mit einer kleinen Ansprache an den verstorbenen Franz Georg van de Loo. Herr van de Loo war viele Jahre im Ortsbeirat tätig und fungierte u. a. als Stadtteiljugendbeauftragter. Der Ortsbeirat spricht im Namen von Herrn Buchroth der Familie des Verstorbenen sein Mitgefühl und seine Anteilnahme aus.

Der Ortsvorsteher bittet um Aufnahme eines Dringlichkeitsantrags auf die Tagesordnung. Der Ortsbeirat beschließt, dass unter Tagesordnungspunkt 3.1. das Thema „Bienen-Projekt an der Grundschule Delkenheim“ erörtert werden wird. Der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirats vom 27.10.2016 wird zugestimmt. Der Tagesordnung mit o. g. Ergänzung wird ebenso zugestimmt.

Mitteilungen:

- Schreiben des Dezernats für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vom 25.10.2016:
Zum Beschluss Nr. 0045/2016 Straßenverbesserung an der Straßenmühle teilt das Dezernat mit, dass die Sanierung der Straße bereits abgeschlossen ist.
- Schreiben des Stadtkämmerers und Dezernenten für Gesundheit und Klinik, Axel Imholz, vom 24.11.2016: Zum Beschluss Nr. 0036/2016 Freies WLAN auf dem Rathausplatz teilt das Dezernat mit, dass die zur Verfügung stehende Bandbreite des dortigen WLAN Netzes bereits knapp bemessen ist. Das zwischenzeitlich zuständige Dezernat VI wird für den genannten Standort einen Machbarkeitsstudie erstellen und das Ergebnis dem Ortsbeirat voraussichtlich im 1. Quartal 2017 vorlegen.
- Die Sanierung des Asphaltoberbaus in der Mechthildshausener Straße wird im Jahr 2016 begonnen. Die Restarbeiten werden ggf. im Jahr 2017 durchgeführt.
- Schreiben des Dezernats für Ordnung, Bürgerservice und Grünflächen vom 18.12.2016 zum Thema „Erhöhung der Standorte von Papierkörben in den Außenbereichen“:
Das Dezernat teilt mit, dass, bedingt durch die Erhöhung der Hundesteuer in Wiesbaden, weitere Mittel zur Verfügung stehen um Papierkörbe und Hundekotbeutelspender neu zu installieren. Der Ortsbeirat begrüßt die Maßnahme des Dezernats VII ausdrücklich. Hinsichtlich der vorgeschlagenen Standorte lfd. Nr. 22 + 23 besteht Einvernehmen. Darüber hinaus regt der Ortsbeirat an, den Standortvorschlag zur lfd. Nr. 24 (Soonwald-/Steigerwaldstraße) zu verändern.
Auf Anregung vieler Bürgerinnen und Bürger besteht ein Bedarf auf dem asphaltierten Fußweg Richtung Massenheim, der ab der Frankenwaldstraße beginnt und oberhalb der Weinberge verläuft. Falls diese Beschreibung keine Klarheit verschafft, steht der Ortsbeirat für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 7. Dezember 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Ortsbeirat erinnert daran, dass nachfolgende Beschlüsse aus vorausgegangenen Sitzungen des Ortsbeirats Delkenheim bisher noch nicht beantwortet wurden:

Dezernat II: 0053, 0058, 0059

Dezernat IV: 0054, 0057,

Dezernat V: 0055

Der Ortsbeirat bittet um eine, entsprechend den Vorgaben geregelte, zeitnahe Beantwortung seiner Beschlüsse.

Tagesordnungspunkt 2

0063	16-O-10-0048	Ortsvorsteher
------	--------------	---------------

Sachbeschädigung und Vandalismus an der Karl-Gärtner-Grundschule - Antrag des Ortsvorstehers -

Einstimmig

Das zuständige Dezernat wird gebeten einen „Runden Tisch“ einzurichten. Hierzu sollen Vertreter der Stadtpolizei, die Schulleitung der Karl-Gärtner-Schule, der Mobilen Jugendarbeit, des Schulamts, der Polizei und der Ortsbeirat eingeladen werden.

Im Rahmen dieses Erfahrungsaustausches sollen Lösungsmöglichkeiten und Strategien abgestimmt und erarbeitet werden, die eine möglichst nachhaltige Verbesserung für die Grundschule in Delkenheim bewirken.

Begründung:

Eine nicht ganz neue Thematik hat wieder an Aktualität gewonnen. Die Schulleiterin unserer Grundschule in Delkenheim, Frau Rektorin Döhring, berichtet von aktuellen Fällen von Verunreinigungen, Sachbeschädigungen und Vandalismus auf dem Schulgelände.

So wurden zum Beispiel Steine vom Dach auf die Bienenkästen geworfen, das Eingangstor und das Tor zum Lehrerparkplatz erheblich beschädigt, der Versuch unternommen die Papiermülltonne anzuzünden, Glassplitter und zerbrochene Flaschen im Sand an den Spielgeräten gefunden und mit Urin gefüllte Flaschen hinterlassen.

Diese und weitere wiederkehrende Vorfälle sind Anlass diese Situation gemeinsam zu erörtern und nach Lösungsansätzen, -strategien und -möglichkeiten zu suchen. Hierbei ist es notwendig, ein zielgerichtetes Vorgehen von Schulamt, Schulleitung, Stadtpolizei, Polizei und Mobiler Jugendarbeit

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 7. Dezember 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
-------------	--------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

ins Leben zu rufen und zu koordinieren mit dem Ziel eine möglichst nachhaltige Verbesserung zu erreichen.

Tagesordnungspunkt 3

0064	16-O-10-0049	Ortsvorsteher
------	--------------	---------------

**Unterstützung bei der Anschaffung eines Spielgerätes für die Karl-Gärtner-Grundschule
- Antrag des Ortsvorstehers -**

Einstimmig

Für die Anschaffung einer Nestkorbschaukel unterstützt der Ortsbeirat die Karl-Gärtner-Schule mit einem Zuschuss aus seinen Verfügungsmitteln mit einem Betrag von 2.300,00 €.

Begründung:

Als sinnvolle Ergänzung des bestehenden Bewegungs- und Spielangebots hat sich die Karl-Gärtner-Grundschule in Abstimmung mit dem Elternbeirat für die Anschaffung einer Nest-Korbschaukel entschieden.

Mit viel Enthusiasmus, Freude und sportlichem Ehrgeiz haben die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule in diesem Sommer im Rahmen von Sponsorenläufen einen Betrag von 4.300,00 € erlaufen, um so Geld für das neue Spielgerät für den Pausenhof zu sammeln.

Noch ergibt sich zwischen dem „erlaufenen“ Sponsorengeld und den Anschaffungskosten eine Differenz. Bei einem gemeinsamen Austausch ist die Rektorin unserer Grundschule, Frau Döhring, an mich mit der Bitte herangetreten, ob es dem Ortsbeirat möglich sei, bei der Behebung der Differenz behilflich zu sein

Tagesordnungspunkt 3.1

0065	16-O-10-0054	Ortsvorsteher
------	--------------	---------------

**Unterstützung des Bienenprojekts an der Grundschule Delkenheim
- Antrag des Ortsvorstehers -**

Einstimmig

Der Ortsbeirat unterstützt im Rahmen seiner Verfügungsmittel das erfolgreiche Bienenprojekt an der Grundschule Delkenheim mit 500,00 Euro.

Tagesordnungspunkt 4

0066	16-O-10-0050	Ortsvorsteher
------	--------------	---------------

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 7. Dezember 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Parksituation Nürnberger Straße - Antrag des Ortsvorstehers -

Einstimmig

Der Ortsbeirat bittet das zuständige Dezernat in der Nürnberger Straße im betroffenen Kurvenbereich ein absolutes Halteverbot, entsprechend den beim Ortstermin am 21.11.2016 einvernehmlich abgestimmten Festlegungen, einzurichten. Dieses Halteverbot sowie die gesamte Parksituation in der Nürnberger Straße soll in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Begründung:

Im Bereich der Nürnberger Straße ist seit geraumer Zeit eine prekäre Parksituation im Bereich des ruhenden Verkehrs entstanden. Fahrzeuge werden so geparkt, dass sie eine wesentliche Behinderung darstellen. Dabei entstehen gerade im Bereich der scharfen Kurve in der Nürnberger Straße nicht selten gefährliche Situationen bei Begegnungsverkehr. Die Fahrbahn ist in diesem Bereich mit parkenden Fahrzeugen zugestellt, so dass sich die Müllabfuhr wiederholt weigerte in die Straße einzufahren und den Müll zu entsorgen. Gleiches wurde von den Anwohnern beim Einsatz von Winterdienstfahrzeugen berichtet. Anlieferungen für die Anwohner mit Lastkraftwagen, z. B. von Heizöl- oder Möbellieferungen sind durch die mittlerweile herrschende Parksituation zum Teil nicht mehr möglich gewesen. Initiativen der Anwohner die Halter/innen der entsprechenden Fahrzeuge zu einem anderen, angemesseneren Verhalten zu veranlassen blieben ohne Erfolg.

Im Oktober fand hierzu ein erstes Gespräch der Anwohner mit dem Ortsvorsteher statt, mit dem Ziel eine Lösung für die andauernd schlechte Situation zu finden. Am 21.11.2016 wurde die Situation im Rahmen eines Ortstermins von städtischen Mitarbeiter/innen der Stadtpolizei, der Straßenverkehrsbehörde und des Tiefbauamtes unter Beteiligung der Anwohner, des Ortsvorstehers und der Ortsverwaltung begutachtet. Nach übereinstimmender Auffassung der städtischen Fachkräfte wird ein absolutes Halteverbot auf der linken Fahrbahnseite (aus Richtung Münchener Straße kommend) vor und nach dem Kurvenbereich als sinnvolle und zielführende Lösung vorgeschlagen.

Der Vertreter der Stadtpolizei sagte zu, die Umsetzung dieser Maßnahme gerade in der Anfangszeit regelmäßig und in engen Zeitabständen zu kontrollieren, um den Lern- und Gewöhnungseffekt zu verstärken.

Tagesordnungspunkt 5

0067	16-O-10-0051	SPD
------	--------------	-----

Errichtung eines Zauns zum Schutz des Spielplatzes am Hainweg - Antrag der SPD-Fraktion -

Einstimmig

**Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 7. Dezember 2016**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

1. Den Magistrat wird gebeten, am oben genannten Spielplatz einen niedrigen Zaun zum Schutz vor Verschmutzungen und Hundekot zu installieren. Diese Umzäunung soll auch der Absicherung der kleinen Kinder auf dem steil abfallenden Gelände, zur Absicherung der befahrenen Straße und den Parkplätzen dienen.
2. Soll bei der Pflege durch die Gemeindearbeiter des Spielplatzes vermehrt darauf geachtet werden, dass auch Hundekot entfernt wird.

Begründung:

Nachdem nun der Spielplatz am Ende des Hainwegs wunderbar hergerichtet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet wurde, häufen sich die Beschwerden über Hunde, die ihr „Geschäft“ auf dem Spielplatz verrichten. Um das zu verhindern, bitten wir den Magistrat um Errichtung eines niedrigen Zaunes. Die neu gepflanzte Baumhecke hingegen wird noch mehrere Jahre des Wachstums brauchen, um diesen Schutz zu übernehmen. Dennoch sollte es in der Zwischenzeit eine Möglichkeit geben, den Platz im Interesse der spielenden Kinder vor solchen Verschmutzungen zu schützen. Auch ist der Zaun aus Sicherheitsgründen bei dem steil abfallenden Gelände gerade für kleine Kinder erforderlich.

Tagesordnungspunkt 6

0068 16-O-10-0052 Ortsvorsteher

**Verkehrsunterweisung für Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge
- Antrag des Ortsvorstehers -**

Einstimmig

Der Magistrat wird gebeten im Benehmen mit der Jugendverkehrsschule ein Angebot zur Verkehrsschulung für Flüchtlingskinder und für jugendliche Flüchtlinge zu organisieren und umzusetzen.

Begründung:

Unter den in Delkenheim lebenden Flüchtlingen befinden sich auch viele Kinder und Jugendliche. Sie erleben bei uns eine neue für sie zunächst fremde Kultur, eine neue Umgebung in der noch vieles unbenannt und bei Weitem nicht selbstverständlich ist. Dazu zählt auch die Teilnahme am Straßenverkehr, mit den vielfältigen Beschilderungen und Regeln. Wir alle wissen, wie bedeutsam es ist Kinder und Jugendliche über die Gefahren und Risiken im öffentlichen Straßenverkehr aufzuklären und Hilfestellung anzubieten. Dies gilt insbesondere für Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge, die gemeinsam mit ihren Angehörigen zudem oftmals zusätzlich auch noch eine sprachliche Barriere überwinden müssen. Kinder sind Verkehrsanfänger und bedürfen einer entsprechenden Anleitung. Dies gilt insbesondere für Flüchtlingskinder aber auch im Weiteren für jugendliche Flüchtlinge und gegebenenfalls auch über diesen Personenkreis hinaus.

In Delkenheim, auf dem Gelände der Karl-Gärtner-Grundschule, befindet sich die Jugendverkehrsschule. Dort wird seit vielen Jahren von kompetentem Schulungspersonal auf höchst bewährte Art und Weise Wissen um Verkehrsregeln und das korrekte und möglichst risikofreie Verhalten im Straßenverkehr vermittelt.

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 7. Dezember 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Wir haben also auf der einen Seite einen erkennbaren Bedarf in Delkenheim und auf der anderen Seite in unmittelbarer Nähe die Möglichkeit hierzu kompetente Hilfe und Unterstützung zu erhalten. Ich rege daher an, dieses Potential zu nutzen und gemeinsam dahin zu wirken, dass eben jenen Kindern und Jugendlichen dort gezielt und praktisch eine Verkehrsschulung vermittelt wird.

Tagesordnungspunkt 7

0069

Verschiedenes

Einstimmig

Frau Jacobi thematisiert die Planungen zur Einrichtung gärtnerbetreuten Grabflächen auf dem Friedhof Delkenheim. Sie bittet das zuständige Grünflächenamt den Ortsbeirat einmal grundsätzlich zu informieren, wie sich in solchen Fällen, aber auch bei anders gelagerten Projekten, die Vorgehensweise der daran beteiligten städtischen Organisationseinheiten gestalten bzw. geregelt sind und mit welchen zeitlichen Vorgaben und Zielsetzungen an einer Umsetzung gearbeitet wird. Dazu böte sich ein gemeinsamer Austausch im Rahmen einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen an.

67

101300

Frau Jacobi bittet die Verwaltung, den Leiter des 2. Polizeireviers in die nächste Sitzung des Ortsbeirats einzuladen. Der Ortsbeirat interessiert sich in diesem Zusammenhang insbesondere für das Thema Vandalismus und Straftaten in der Gemarkung Delkenheim.

2. Polizeirevier

101300

Herr Dr. Wittkowski erinnert an das Projekt Delkenheimer Wappen für das Standesamts-gärtchen in Delkenheim. Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass ein entsprechendes Metallschild in Planung sei. Die Fertigstellung sei für Mitte 2017 avisiert.

101300

Herr Katnawatos fragt nach dem Planungsstand für die Erstellung einer „Delkenheimer Broschüre“. Hierin soll die Infrastruktur des Stadtteils Delkenheim dargestellt werden. Auch soll ein Verzeichnis der Gewerbetreibenden in Delkenheim Bestandteil dieser Broschüre sein. Frau Jacobi teilt mit, dass die entsprechende Arbeitsgruppe ein zweites Projektgespräch plant.

101300

**Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 7. Dezember 2016**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Frau Jacobi sprach an, dass ab 2017 für eine Übergangszeit durch die baubedingte vorübergehende Schließung einer Kita in Delkenheim die Kinderbetreuung für unseren Stadtteil neu geordnet werden muss. Hierzu haben die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung bereits intensive Tätigkeiten entwickelt und sich darüber mit den Betroffenen ausgetauscht. Auch für den Ortsbeirat ist es von Interesse welche Maßnahmen hier in Delkenheim umgesetzt wurden und welche Erfahrungswerte hierzu dann vorliegen. Hierzu regt Frau Jacobi einen Austausch, möglicherweise im Rahmen der nächsten Ortsbeiratssitzung, mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung an.

51
101300

Herr Yalciner erinnert an die Weihnachtsfeier des FV Delkenheim am 17.12.2016 um 19:00 Uhr. Der Ortsbeirat ist hierzu herzlich eingeladen.

101300

Der Ortsvorsteher, Herr Buchroth, bedankt sich am Ende der Sitzung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortsbeirat im Jahre 2016.